

ANTRAG

Zutreffendes bitte ankreuzen

auf Erteilung einer

Erlaubnis nach § 2 Abs. 1 Gaststättengesetz []

Stellvertretungserlaubnis nach § 9 Gaststättengesetz []

befristet []

unbefristet []

zum Betrieb

einer Schankwirtschaft []

einer Speisewirtschaft []

eines Beherbergungsbetriebes []

Gleichzeitig wird eine vorläufige Erlaubnis nach § 11 Gaststättengesetz beantragt. []

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten im gaststättenrechtlichen Konzessionsverfahren nach § 10 Abs. 2 Landesdatenschutzgesetz

Rechtsgrundlage und Zweck der Datenerhebung

Wer ein Gaststättengewerbe im Sinne des Gaststättengesetzes (GastG) betreiben will, bedarf einer Erlaubnis nach § 2 Abs. 1, § 9, § 11 oder § 12 Abs. 1 GastG. Die mit dem Antragsvordruck erhobenen Daten dienen ausschließlich der Feststellung der persönlichen Zuverlässigkeit der Antragstellerin oder des Antragstellers, der Antragsberechtigung, der Beurteilung der Eignung der für den Betrieb vorgesehenen Räume sowie der Überwachung der Gewerbeausübung. Die personenbezogenen Daten werden nach den Vorschriften des § 11 der Gewerbeordnung in Verbindung mit § 31 des Gaststättengesetzes erhoben und verarbeitet.

Weiterverarbeitung der Daten im gaststättenrechtlichen Verfahren:

Antragstellerinnen oder Antragsteller haben grundsätzlich selbst die für das Antragsverfahren erforderlichen Angaben zu machen und die notwendigen Unterlagen beizubringen. Folgende Behörden werden von der Erlaubnisbehörde beteiligt:

a) die örtlich zuständigen Ordnungsbehörden des jetzigen und ggf. des früheren Wohn- und/oder Betriebssitzes,

b) die für den Betriebsort zuständige untere Bauaufsichtsbehörde, ggf. die für den Arbeitsschutz zuständige Behörde (bei vorgesehener Beschäftigung von Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern) sowie die Lebensmittelaufsichtsbehörde (im Falle einer Schank- oder Speisewirtschaft).

Ist die Beteiligung weiterer Stellen für das Antragsverfahren erforderlich, so wird die Antragstellerin oder der Antragsteller darüber unterrichtet.

Nach Abschluss des Verfahrens werden folgende Behörden über die Erteilung der Erlaubnis unterrichtet: Örtliche Ordnungsbehörde durch Zweitschrift des Erlaubnisbescheides mit Anlagen. Untere Bauaufsichtsbehörde, die für den Arbeitsschutz zuständige Behörde, Lebensmittelüberwachungsbehörde und - bei ausländischen Antragstellerinnen oder Antragstellern - die Ausländerbehörde durch formlose Mitteilung ohne Anlagen, soweit diese Behörden im Antragsverfahren beteiligt worden sind. Dem zuständigen Finanzamt wird lediglich von befristeten Erlaubnissen eine entsprechende Zweitschrift ohne Anlagen übersandt. Auf die Einhaltung der steuerlichen Aufzeichnungs- und Erklärungspflichten in diesen Fällen wird hiermit hingewiesen (Mitteilungsverordnung vom 7. September 1993 - BGBl. I S. 1554).

1.

Personalien der Antragstellerin oder des Antragstellers bzw. der Vertreterin oder des Vertreters der juristischen Person oder des nichtrechtsfähigen Vereins und bei einer Stellvertretungserlaubnis, Personalien der Stellvertreterin oder des Stellvertreters

(Bei mehreren Antragstellerinnen oder Antragstellern bzw. Vertretungsberechtigten sowie bei der Stellvertretungserlaubnis ist Nummer 1 dieses Antrages für jede Person auszufüllen)

Familienname **und** Geburtsname, falls dieser vom Familiennamen abweicht:

Vorname(n):

Geburtstag **und** -ort:

Staatsangehörigkeit:

jetziger Wohnsitz:

früherer Wohnsitz:

(nicht länger als 3 Jahre zurückliegend / bzw. der letzten drei Jahre)

Telefon **und** Mobil-Nr.:

Ausübung des Gaststättengewerbes als Inhaberin/Inhaber eines Einzelunternehmens bzw. als Vertretungsberechtigte/Vertretungsberechtigter einer juristischen Person/Gesellschaft/eines nichtrechtsfähigen Vereins <u>in den letzten 3 Jahren</u>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Firma/Vereinsname:	
Betriebssitz:	
Antrag auf Erteilung eines Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde ist gestellt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Bei ausländischen Antragstellerinnen/Antragstellern:	
Führungszeugnis/Leumundszeugnis oder Auszug aus der amtlichen Strafliste (Strafregister) des Heimatstaates ist beantragt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Antrag auf Erteilung einer Auskunft aus dem Gewerbezentralregister ist gestellt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes	liegt bei <input type="checkbox"/>
	wird nachgereicht <input type="checkbox"/>
Ist ein Strafverfahren anhängig?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ist ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen in Zusammenhang mit einer gewerblichen Tätigkeit anhängig?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ist ein Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 Gewerbeordnung anhängig?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Unterrichtungsnachweis nach § 4 Abs. 1 Nr. 4 Gaststättengesetz	
	liegt bei <input type="checkbox"/>
	wird nachgereicht <input type="checkbox"/>

Bei Antragstellung für juristische Personen/Gesellschaften/nichtrechtsfähige Vereine:

Firma/Vereinsname:

Betriebssitz:

eingetragen im Handelsregister/Genossenschaftsregister beim Amtsgericht in:

am : /unter Nummer : ... (Auszug aus dem Register beifügen)

2.

Angaben zum Betrieb

Neuerrichtung des Betriebes: []

Übernahme eines laufenden Betriebes: []

Betriebssitz:

(Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, ggf. Etage, Nebengebäude, Standort usw.)

Beschäftigung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter ist vorgesehen: [] Ja [] Nein

Vorgesehene besondere Betriebsart:

Besonderheiten für einzelne Räume oder Betriebsteile:

Einschränkungen für das Verabreichen von Getränken und/oder zubereiteten Speisen:

Abweichungen von der gesetzlichen Sperrzeitregelung:

Befristung der Erlaubnis:

Name des Betriebes:

Telefon-Nr. des Betriebes:

FAX-Nr. des Betriebes:

Internet-Seite des Betriebes: **www.**

e-mail-Kontakt des Betriebes: @

Sonstiges:

3.

Anzahl und Lage der Betriebsräume

(bei Platzmangel die geforderten Angaben auf einem Extrablatt als Anlage d. Antrag beifügen)

Zweckbestimmung	Anzahl	Raum Nr.	Lage/Etage	Grundfläche in m ²	Deckenhöhe in Metern
Schank- und Speiseräume					
Beherbergungsräume					
Betten insgesamt:					
Küchenräume					
Kochküche					
Lebensmittellager					
Lebensmittelkühlräume					
Sonstige Betriebsräume					
Toilettenanlagen				Sitzbecken	Urinale
				Damen	Herren
Gästetoiletten					
Behinderten gerecht :					
Beschäftigungstoiletten					

Lageplan (Maßstab **1 : 500**), Grundrisse und Schnitte (Maßstab **1 : 100**) sind beigelegt. []

Ich/Wir versichere/versichern die Richtigkeit der vorstehenden Angaben. Mir/Uns ist bekannt, dass bewusst falsch gemachte Angaben zur Versagung der beantragten Erlaubnis oder zum Widerruf der bereits erteilten Erlaubnis führen können. Die Hinweise über die Verarbeitung personenbezogener Daten habe ich/haben wir zur Kenntnis genommen.

 Ort, Datum,... Unterschrift Antragstellerin / Antragsteller